Das operative Geschäft der schwäbischen bielomatik Leuze GmbH + Co. KG wird aus dem Insolvenzverfahren von zwei italienischen Unternehmen übernommen

Die 1946 im Baden-Württembergischen Neuffen gegründete bielomatik Leuze GmbH + Co. KG entwickelte sich kontinuierlich zu einem weltweit operierenden Spezialisten für Kunststofffügesysteme und individuelle Automatisierungslösungen. Der im Zuge des Booms immer weiter angestiegene Umsatzanteil der Automobilindustrie an der Produktion kehrte sich mit den Elektrifizierungsbemühungen in den letzten Jahren ins Negative. bielomatik musste Insolvenz anmelden. Im Oktober 2019 wurde Dr. Tibor Daniel Braun zum Insolvenzverwalter bestellt. Gemeinsam mit Allert & Co. gelang es dem Team um Dr. Braun nun, trotz schwieriger Umstände, eine ideale Lösung zu finden.



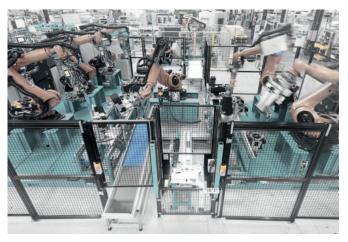
Matthias Popp, Geschäftsführer von Allert & Co.: "Aufgrund unserer nachhaltig orientierten Philosophie suchen wir nie nur schnelle Käufer, sondern streben immer das Auffinden des besten neuen Eigentümers an. Unter dieser Prämisse zeigte sich schnell, dass die beiden Geschäftsbereiche "Kunststofffügesysteme" und "Schmiertechnik" strategisch unabhängig laufen konnten – und deshalb auch nicht zusammen, sondern eben separat veräußert werden konnten und sollten."

Wie sich zeigte, war das der richtige Weg, denn tatsächlich gelang es in dieser schwierigen Zeit nicht nur einen, sondern eben beide Geschäftsbereiche gesondert zu verkaufen:

Mit der italienischen Persico SpA erwarb ein führender internationaler Hersteller von Produktionssystemen den Bereich Kunststofffügesysteme von bielomatik. Die Geschäftsführer Jürgen Lochner und Dr. Gerd Kaufmann sind zufrieden: "Der Einstieg der Persico-Gruppe bietet die Grundlage für einen langfristigen Geschäftserfolg".

Der Bereich Schmiertechniksysteme wurde von dem ebenfalls italienischen Unternehmen DropsA SpA, einem der





international führenden Hersteller von Zentralschmiersystemen und zugehörigen Komponenten, übernommen.

Auch Arnd Allert, Gründer und Geschäftsführer von Allert & Co. zeigt sich zufrieden: "Dass es gelungen ist, diese beiden Transaktionen grenzübergreifend zwischen deutschen und italienischen Partnern inmitten der Corona-Krise zu einem guten Ende zu bringen, ist wirklich bemer-

kenswert und dürfte wohl nicht sehr häufig vorkommen."

Insolvenzverwalter Dr. Tibor Daniel Braun: "Mit dem Erwerb der zu ihrem Portfolio passenden Deutschland-Aktivitäten von bielomatik können PERSICO und DROPSA ihrem Ziel der Vervollständigung des Global Footprints, der insbesondere in diesen Zeiten ein wichtiger Faktor ist, ein ganzes Stück näherkommen."